

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 29 (1971)  
**Heft:** 122

**Rubrik:** Aus der SAG und den Sektionen = Nouvelles de la SAS et des sections

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sion darüber sind in einem Werk von 7 Bänden zusammengefasst und publiziert, von denen die ersten 5 schon vorher, die letzten beiden soeben erschienen sind. Band 1 und 2 enthalten die technischen Angaben über die Beobachtungen und ihre Verarbeitung, sowie Beobachtungslisten, Band 3-5 vorläufige Ergebnisse, wie sie vor allem auf dem IQSY/COSPAR-Symposium 1967 in London vorgelegt worden sind.

Im Band 6 wird zunächst das Programm und die Organisation seiner Durchführung auseinandergesetzt, dann folgt ein Überblick über die gesammelten Daten sortiert nach den verschiedenen Bereichen: Meteorologie, Erdmagnetismus, Nordlichter, Nachthimmelsleuchten, Ionosphäre, Sonnenaktivität, Kosmische Strahlung, Raumforschung, wobei die Art der Daten, die Methode, nach der man sie gewonnen hat, ihre Zuverlässigkeit und ihr mutmasslicher Wert ausführlich und kritisch erörtert werden. Recht nützlich ist auch die sich dann anschliessende nach Sachgebieten geordnete Bibliographie über rund 5300 veröffentlichte Artikel, die irgendwie auf die solar-terrestrischen Beziehungen im Zeitraum 1964/65 Bezug nehmen.

Der letzte Band dieser Annalen enthält die Liste der Beobachtungsstationen mitsamt den auf diesen jeweils durchgeführten Programmen, sowie die der im IQSY für diesen Zweck ausgesandten Raketen, Satelliten und Raumsonden mit den jeweiligen Aufgaben, die sie zu erfüllen hatten. Es folgt darauf ein Verzeichnis sämtlicher interessierender Daten für den Zeitraum 1957-1965, damit man die Verhältnisse beim Maximum und beim Minimum der Sonnenaktivität bequemer miteinander vergleichen kann. Ein Sach- und Autoren-Index für sämtliche 7 Bände dieser Annalen beschliesst das grosse Werk, das für Fachleute eine schier unerschöpfliche Fundgrube darstellt, aus der noch die mannigfachsten Ergebnisse herausgeholt werden können.

Wenn auch nur der spezielle Fachmann den vollen Nutzen aus diesem gewaltigen Material ziehen kann, so sind doch in diesen Annalen recht viele Tatsachen enthalten, die auch den Liebhaber sehr interessieren werden.

HELMUT MÜLLER

*Das Sonnensystem.* Universum Karten Nr. 4, Verlag Hallwag, Bern, 1970; Format 125×85 cm, gefaltet oder plano; Fr. 6.80.

Als Fortsetzung der Karten *Der Mond* (ORION 13 [1968] No. 104, S. 24), *Die Eroberung des Weltraums* (ORION 14 [1969] No. 111, S. 51) und *Die Sterne* (ORION 28. Jg. [1970] No. 117, S. 56) stellt uns der Hallwag-Verlag nun eine Karte des Sonnensystems vor. Auf der Vorderseite sind die Planetenbahnen in gelber Farbe auf blauem Grund eingezeichnet, die Bahnen ihrer Satelliten grau und die Bahnen der Kometen rot. Aus typographischen Gründen wurde bei der Darstellung der Bahnen ein Wurzelmaßstab gewählt, wodurch die Bahnen aller Planeten und Satelliten gesamthaft auf einer Karte dargestellt werden konnten. Diese Art der Darstellung ist für uns Amateurastronomen sehr ungewohnt; neben der Unmöglichkeit, das Kartenbild gedanklich in die Realität umzusetzen, besteht bei diesem Verfahren auch absolut keine Winkeltreue. Auf der Vorderseite sind neben Farbphotographien von Mars, Jupiter und Saturn auch schematische Grössenvergleiche der Sonne zu den Planeten angegeben.

Auf der Kartenrückseite finden sich die Erläuterungen in den vier Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch. Die Erläuterungen sind mit vielen Photographien und Skizzen versehen, wobei an einigen Stellen wiederum ein Wurzelmaßstab verwendet wurde. In kurzen Abschnitten werden die einzelnen Planeten, ihre Erscheinungen und den historischen Werdegang der Vorstellungen über das Sonnensystem charakterisiert; daneben finden sich Tabellen über die Bahnen der Planeten, ihrer Satelliten und der Kometen. Die Erläuterungen wurden von WERNER MERKLI zusammengestellt, der auch die Kartendarstellung bearbeitete.

Die Karte zeigt in demonstrativer Art alle Körper unseres Sonnensystems, die Erläuterungen geben alle wichtigen numerischen Daten an. Die vierte Karte der Universum-Serie aus dem Verlag Hallwag ist jedem Sternfreund zu empfehlen, und es ist zu hoffen, dass der Verlag diese Serie weiterführen möge.

NIKLAUS HASLER-GLOOR

*Theory and Observation of Normal Stellar Atmospheres*, Proceedings of the Third Harvard-Smithsonian Conference on Stellar Atmospheres edited by OWEN GINGERICH. The M.I.T. Press (Massachusetts Institute of Technology) Cambridge, Mass., and London; 1970; 472 Seiten, zahlreiche Abbildungen; 140.- sh.

Beim Umfang und bei der Vielgestaltigkeit der heutigen Astronomie ist es nicht mehr möglich, dass jeder Astronom auf allen Teilbereichen dieses ausgedehnten und komplexen Gebietes gleich gut Bescheid weiss und vor allem überall nutzbringende Forschungsarbeit leisten kann. Dementsprechend hat es sich als eine sehr zweckmässige Einrichtung erwiesen, neben den Mammut-Tagungen, auf denen mehr allgemeine und besonders auch organisatorische Fragen besprochen werden sollen, kleinere Arbeitstagungen, Konferenzen, Symposien, Kolloquien zu veranstalten, bei denen ein auserwähltes Gremium von Spezialisten zusammenkommt, um ein bestimmtes, begrenztes Thema fruchtbringend zu erörtern. Unter diesen Gesichtspunkten versammelten sich im April 1969 gegen 100 Astronomen aus 19 verschiedenen Ländern in Cambridge, Mass., unter dem Patronat des Smithsonian Astrophysical Observatory und des Harvard College Observatory, um über Theorie und Beobachtung von Sternatmosphären zu diskutieren.

Feinheiten der Spektralklassifizierung und dafür geeignete Beobachtungsindizes. Synthetische Spektren, d. h. Spektren, die nach einem vernünftigen Sternmodell unter plausiblen Annahmen berechnet werden, und der Einfluss der Unsicherheit der dafür verwandten Theorien. Der Vergleich von synthetischen und wirklich beobachteten Spektren. Die Wahl von passenden Parametern für die Berechnung einer ganzen Schar von Sternatmosphärenmodellen und die Gründe, die zu dieser Auswahl führten. Die numerischen Werte der Zustandsgrössen in eng aufeinanderfolgenden Schichten für eine solche Schar von Sternatmosphärenmodellen und die Art der Berechnung. Dies sind die hauptsächlichlichen Themenkreise, die auf dieser Konferenz besprochen wurden.

Besonders wertvoll ist es, dass in diesem Buch nicht nur alle Vorträge, die dort gehalten wurden, wiedergegeben sind, sondern auch sehr ausführlich die daran anschliessenden Diskussionen, wobei sogar noch nachträgliche, wesentliche Ergänzungen dazu beigefügt wurden. Gerade aus diesen Diskussionen kann man besonders viel lernen, man versteht hier oft erst so manche Finesse, die einem vorher einfach entgangen ist. Für jeden, der auf dem behandelten Gebiet forschend tätig sein will, sind solche Konferenzen und solche Publikationen darüber völlig unentbehrlich, für die andern ist es interessant und lehrreich, einmal den Stand des Problems bis in alle Feinheiten gründlich kennen zu lernen und von den möglichen Weiterentwicklungen zu hören.

HELMUT MÜLLER

## Aus der SAG und den Sektionen Nouvelles de la SAS et des sections

### Generalversammlung 1971 der SAG

Ort: Burgdorf

Datum: 5. und 6. Juni 1971

Das Programm erscheint im nächsten Heft. Bitte reservieren Sie sich dieses Wochenende bei unseren Burgdorfer Sternfreunden!

*Achtung:* Die Teilnehmer sind freundlich gebeten, ihre Vorträge, Berichte und Projektionen (für Samstagabend) mit Angabe der Dauer und der gewünschten Projektoren an die Technische Redaktion des ORION, Strahleggweg 30, 8400 Winterthur, zu melden.

## Assemblée générale 1971 de la SAS

Lieu: Burgdorf  
Date: 5 et 6 juin 1971

Le programme paraîtra dans le prochain fascicule. Veuillez réserver ce week-end chez nos amis de Burgdorf!

*Attention:* Les participants sont priés d'annoncer les communications, exposés et projections (pour samedi soir) avec indication de la durée et du genre de projecteur désiré à la Rédaction technique d'ORION, Strahleggweg 30, 8400 Winterthur.

## Avis Mitteilung

Le voyage SAS en Californie, prévu pour mai 1971, n'aura pas lieu. Les intéressés peuvent se joindre au groupe de la Vereinigung der Sternfreunde (voyage du 27 mars au 18 avril), s'il y a encore des places libres, et obtenir des renseignements à l'adresse ci-dessous.

Die für Mai 1971 in Aussicht genommene SAG-Reise nach Kalifornien findet nicht statt. Interessenten können sich der Gruppe der Vereinigung der Sternfreunde anschließen (Reise vom 27. März bis zum 18. April), wenn noch Plätze frei sind, und sich hierfür an untenstehende Adresse wenden.

HORST G. MALLMANN  
D-2392 Glücksburg/Ostsee  
Am Thingplatz 5, BRD

## Internationales astronomisches Jugendlager 1971

Das nächste internationale astronomische Jugendlager wird vom 28. Juli bis 11. August 1971 in Bologna (Oberitalien) stattfinden. Die Leitung des Unternehmens hat diesmal Dr. LUIGI BALDINELLI, der Präsident der Internationalen Union der Astro-Amateure, übernommen.

Das Lager ist eine Zusammenkunft von jungen Leuten verschiedener Nationen, die sich für die praktische Seite der Astronomie interessieren. Man hat auch die Möglichkeit, Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Im Programm sind Diskussionen, Vorträge und Beobachtungen vorgesehen. Eine Dunkelkammer, eine Lagerbibliothek und Instrumente stehen den Teilnehmern zum Arbeiten zur Verfügung. Als offizielle Lagerversprachen gelten Englisch und Französisch.

Die Gesamtkosten werden nicht mehr als etwa Fr. 150.- betragen.

Weitere Auskünfte erteilt (nur am Wochenende)

CHRISTINE PFARRER, Sporimatte  
3715 Adelboden, Tel. (033) 73 16 81

## Camp international 1971 des jeunes astro-amateurs

Le prochain camp international des jeunes astro-amateurs est prévu cette année du 28 juillet au 11 août 1971, dans la charmante cité italienne de Bologne. Cette rencontre se déroulera pour le plus grand plaisir de tous sous la direction du président de l'Union internationale des astronomes-amateurs, M. le Dr. LUIGI BALDINELLI.

Ce camp est une excellente occasion donnée aux jeunes de pouvoir confronter des problèmes et échanger des idées avec des jeunes de toutes nationalités.

Au programme sont prévues d'intéressantes conférences, des discussions, et naturellement plusieurs observations d'étoiles.

Une chambre noire, une imposante bibliothèque ainsi que plusieurs instruments seront à la disposition de chaque participant.

Les deux langues officielles du camp seront l'anglais et le français.

Le coût pour les deux semaines est d'environ 150.- Fr. seulement.

Pour de plus amples renseignements, veuillez écrire à l'adresse ci-dessous ou téléphoner en fin de semaine.

CHRISTINE PFARRER, Sporimatte  
3715 Adelboden, Tél. (033) 73 16 81

## Inhaltsverzeichnis - Sommaire - Sommario

ULI W. STEINLIN:	
Gruss an Dr. h. c. HANS ROHR .....	3
HELMUT MÜLLER:	
Wissenschaftliche Ergebnisse der ersten Mondlandungen (Bericht des Vortrages von Prof. Dr. JOHANNES GEISS) .....	4
J. CLASSEN:	
Die Mondüberwachung auf der Sternwarte Pulsnitz ..	15
KURT LOCHER:	
Kurzfristiges Erkennen der Präzession am natürlichen Südhorizont .....	16
HELMUT MÜLLER:	
Ein neuer Beweis der Einsteinschen Gravitationstheorie .....	18
MAX SCHÜRER:	
Der Bildungswert der Astronomie .....	19
KURT LOCHER:	
Das Beobachtungswetter in der nordalpinen Föhnzone (Haslital bis Montafon) .....	20
<i>Die Redaktion:</i>	
BBSAG: Minima von Bedeckungsveränderlichen 1971; 2000 Minima beobachtet! .....	21
R. DIETHELM und K. LOCHER:	
Ergebnisse der Beobachtungen von Bedeckungsveränderlichen .....	21
FREDRICK N. VEIO:	
Un spectrohéloscope miniaturisé (traduction EMILE ANTONINI) .....	23
HANS ROHR:	
Eine abenteuerliche Bergung .....	24
EMILE ANTONINI, NIKLAUS HASLER-GLOOR, HELMUT MÜLLER, HANS ROHR:	
Bibliographie .....	25